

Grundlagen der Schulpädagogik

Band 35

„Kevin tötet mir den letzten Nerv“

Vom Umgang mit Unterrichtsstörungen

Von

Michael Pfitzner



Schneider Verlag Hohengehren GmbH

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgeberteams der ReiheVII
---	-------------

Teil

1. Das Problem - Einführung	2
2. Klagen über den Unterricht - ein immer aktuelles Thema	8
Szene eines Schulalltags	14
3. Unterrichtsstörungen und Gewalt - Bestandsaufnahme und Abgrenzung	15
4. „Disziplin“, „Disziplinierung“ und „Freiheit“ als pädagogisches Grundproblem	21
4.1. Die „Moralisierung“ des jungen Menschen und die „Bildung der sittlichen Persönlichkeit“ durch Schule und Unterricht	23
4.2. „Äußere“ und „innere Disziplin“ als Notwendigkeit und Ziel schulischen Arbeitens	27
Szene eines Schulalltags	37
5. Begriffliche Aspekte zum Phänomen „Störungen des Unterrichts“	39
5.1. Disziplinproblem und Disziplinschwierigkeit	41
5.2. Abweichendes Verhalten	46
Szene eines Schulalltags	61
6. Unterrichtsstörung	64
6.1. „Neue Theorie der Unterrichtsstörungen“ (Rainer Winkel)	67
6.2. „Unterrichtssituation und Störungen“ (Karlheinz Biller)	73
6.3. „Unterrichtsbrüche“ (Bernd Benikowski)	79

6.4.	Zusammenfassung und Fragen.	82
6.5.	Ansätze einer Systematisierung von Unterrichtsstörungen	85
	Szene eines Schulalltags.	93
7.	Unterrichtsstörung als situationsabhängige und subjektiv bewertete Interaktion.	96
	Szene eines Schulalltags.	105

Teil II

8.	Anlage der Untersuchung zur unterschiedlichen Sichtweise von Lehrern und Schülern.	108
8.1.	Notwendigkeit einer Sichtweise von Lehrern und Schülern.	108
8.2.	Die Hypothesen.	115
8.3.	Methodisches Vorgehen und Schwierigkeiten bei der Datenerhebung an Schulen.	117
8.4.	Untersuchungskonzept	121
	Szene eines Schulalltags.	124
9.	Entstehung der Fragebögen.	126
9.1.	Vorüberlegungen.	126
9.2.	Problematik der Situationsbeschreibung durch Lehrer und Schüler.	128
9.3.	Festlegung der Reihenfolge der Störsituationen im Fragebogen und Skalierung.	131
9.4.	Erprobung und Revision der Fragebögen.	133
9.5.	Sozialstatistische Variablen im Fragebogen.	137
	Szene eines Schulalltags.	139
10.	Befragung.	141
10.1.	Stichprobendesign und Durchführung der Befragung.	141
10.2.	Fragebogenrücklauf.	144
10.3.	Aufbereitung der Daten.	152
	Szene eines Schulalltags.	157

11. Auswertung . . . . .	.160
11.1 Hypothese 1: Lehrer und Schüler empfinden unterrichtliche Störsituationen verschieden . . . . .	.161
11.2. Hypothese 2: Lehrer wissen, dass sie Störsituationen des Unterrichts anders empfinden als Schüler.. . . . .	.163
11.3. Hypothese 3: Schüler wissen, dass sie Störsituationen des Unterrichts anders empfinden als Lehrer.. . . . .	.166
11.4. Hypothese 4: Auch wenn sich Lehrer in die Lage der Schüler versetzen, gibt es Differenzen zu deren tatsächlichen Empfindungen . . . . .	.169
11.5. Hypothese 5: Auch wenn sich Schüler in die Lage der Lehrer versetzen, gibt es Differenzen zu deren tatsächlichen Empfindungen . . . . .	.171

Teil III

12. Unterrichtsstörungen - Missverständnisse und Teufelskreise . . . . .	.176
13. Unterrichtsstörungen - Präventionen . . . . .	.190
13.1. Der Unterricht . . . . .	.192
13.2. Die Differenzierung . . . . .	.193
13.3. Gruppenarbeit . . . . .	.195
13.4. Lehrer-Schüler-Verhältnis . . . . .	.200
13.5. Lehrerpersönlichkeit . . . . .	.204
14. Typische Unterrichtsstörungen - Anregungen und Fragen . . . . .	.208
15. Literatur . . . . .	.239